

Case study: lentil farming in Southwest Germany

Farm structure and motivation of lentil farmers



V. Schmidt-Cotta, A.-M Rieps, S. Zikeli, & S. Gruber

Institute of Crop Science, University of Hohenheim

Pecha Kucha presentation 11.9.2018



Methods



Farm structure: producer organisation



Farm structure



Farm structure: companion crops



Image: Hessisches hochland.de



Image: Reutlinger Generalanzeiger

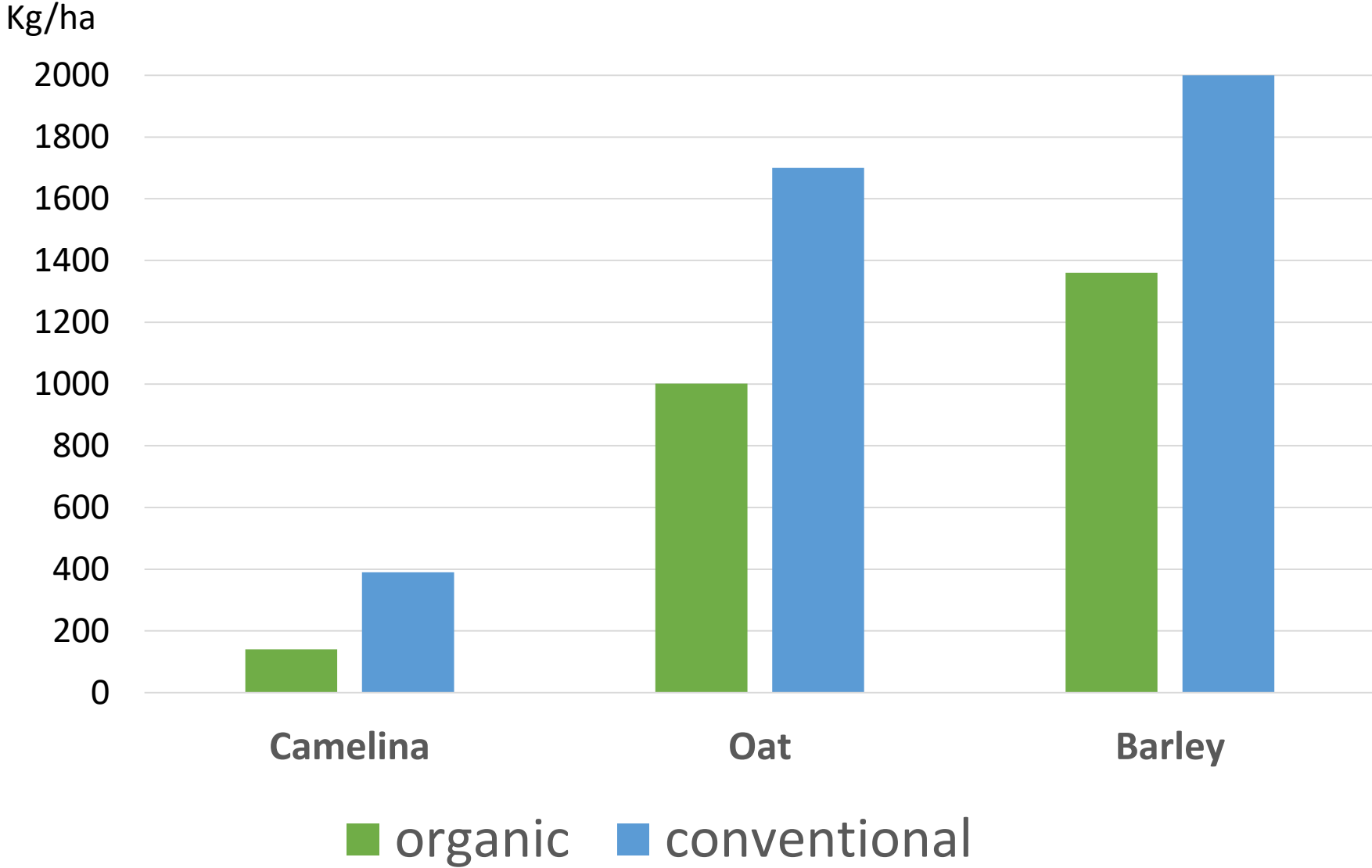


Image: Bioaktuell.ch

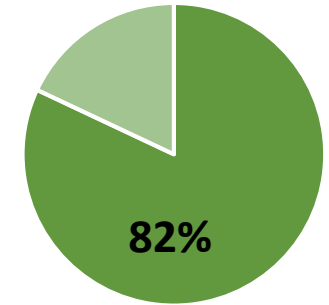
Lentil yields 2015-2017



Yields companion crops 2015-2017



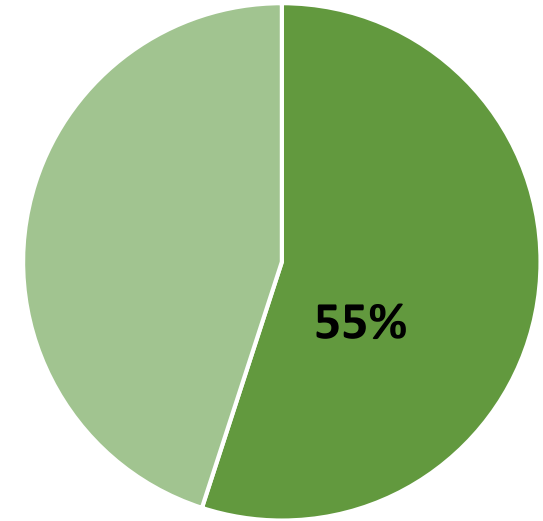
Initial motivation- Impulse from others



Initial motivation-access to separation plants



Image: lauteracher.de



Marketing opportunities

100%

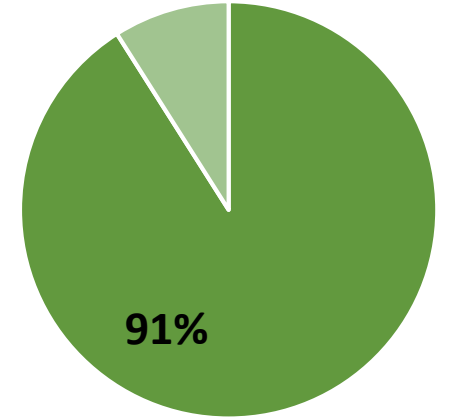


Image: lauteracher.de

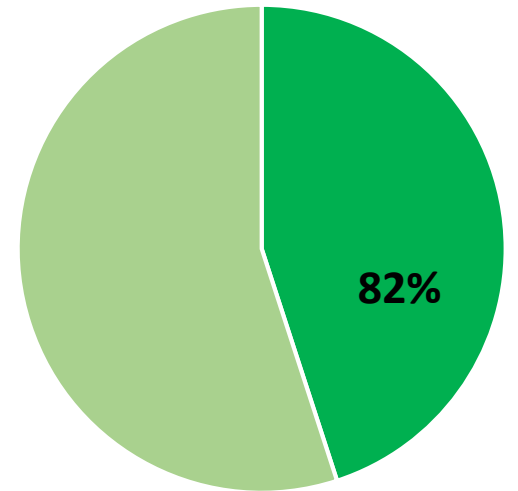
Marketing opportunities: cultural value



Agronomic reasons



Effects on biodiversity, environment and society

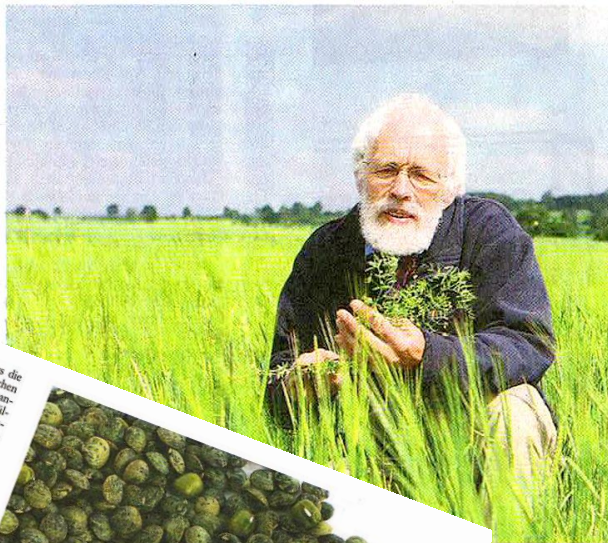


Public impact trough media

Der Linsenpapst

Woldemar Mammel hat den Linsenanbau in Deutschland wieder belebt. In diesem Jahr freut sich der Aussteiger über eine Rekordernte.

Von Sebastian Balzter



Die I... den großen Ge...
w...
dem weif...
den kul...
nicht a...
der S...
auf...
ran...
un...
sa...
v



Grüne Linsen geben als Lunasdiäten unter den Linsen. Die Sorte aus dem Franz...
schen Le Puy ist besonders delik.

Die Guten ins Töpfchen

Linsen waren ein Arme-Leute-Essen. Jetzt sind sie eine Delikatesse. Die Karriere eines Hülsenfrucht. Von Sebastian Balzter

...ein hervorragend reich an Folsäure, ...
...und Größen, was sie ...
...ein Kuriosum auf dem ...
...zum optimalen Wachsen ...
...es Stützgetreide braucht, ...
...Gerste, an dem sie sich dem ...
...erkrankten kann. Sie zählt au- ...
...wenigen Pflanzen, die den ...
...ost mit Stickstoff versorgen, ...
...andwird das Düngen abnimmt. ...
...hat kulturgeschichtliches Ge- ...
...hchon im Alten Testament verhö- ...
...s Erbsenrecht an seinen jünge- ...
...ruder Jakob.

Woldemar Mammel weiß das alles na- ...
...ch, auch, sonst hätte ihm die Lokal- ...
...esse nicht längst den Ehrentitel „Lin- ...
...enpapst“ verliehen. Aber seinen Weg zur ...

Nachfrage nach Ableisa wächst stetig

Obermarchtaler Landfrauen informieren sich in Lauterach – Linsen überstehen Wintererbruch

Von Eileen Kirscheis

LAUTERACH - Die Nachfrage nach den Ableisa der Erzeugergemeinschaft um Woldemar Mammel in Lauterach wächst stetig. Das haben die Landfrauen aus Obermarchtal und Umgebung bei ihrem Besuch auf dem Lauteracher Linsenhof erfahren.

80 Biobauern bauen mittlerweile Linsen für die Erzeugergemeinschaft an, berichtet Woldemar Mammel, der die Linsenanbau Mitte der 80er-Jahre wieder in die Region gebracht hat. „250 bis 300 Hektar Linsenanbau haben wir insgesamt“, fügt er hinzu. Damit könne die Nachfrage nach den Ableisa aber kaum gedeckt werden. „Wir können immer noch mehr Bio-Landwirte brauchen, die unsere Linsen anbauen“, so Mammel.

Die Region, in der die Ableisa angebaut werden dürfen, hat die Erzeugergemeinschaft begrenzt. „Unsere Höfe liegen auf der Schwäbischen Alb und im Voralb-Gebiet“, erklärt Mammel. In diesem Bereich gäbe es das Jura-Gestein im Untergrund. Vor allem auf kargem Gestein würde die Linse gut wachsen, berich-



Woldemar Mammel erklärt den Landfrauen aus Obermarchtal alles rund um die Ableisa.

fallenen Linsen wilde Pflanzen auf dem Hof wachsen. „Die stehen dann hochwertiges Leinöl gewonnen ge in Lauterach inzwischen drei weitere Trocknungsanlagen – beispie-

Ableisa gibt's jetzt an ihren „Geburtsort“ zu kaufen

Lutz Mammel eröffnet „Lauteracher Alb-Feld-Früchte“

LAUTERACH (khh) - Am Sonntag hat Lutz Mammel in Lauterach seinen neuen Laden „Lauteracher Alb-Feld-Früchte“ eröffnet.

120 Tonnen pro Jahr

Neben zahlreichen Produkten aus der Region sind „echte Ableisa“ im Angebot. Die „Späth'schen Alblinsen“ galten viele Jahre als ausgestorben. 2006 hat Mammels Vater nach intensiver Suche von einer Saatgutbank in St. Petersburg wenige hundert Körner der beiden „echten Alblinsen“ bekommen und so vermehrt, dass heute im Betrieb seines Sohnes jedes Jahr rund 120 Tonnen angeliefert, gereinigt, verpackt und an Abnehmer in ganz Süddeutschland

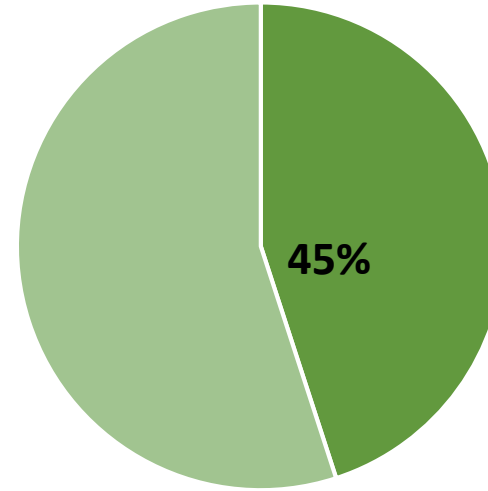
verschickt werden können. Seit Sonntag gibt's die „Echten“ auch in Lauterach zu kaufen.

Neben Alblinsen hat Lutz Mammel Buchweizen als Körner oder Mehl,

ein tolles Speiseöl“, erklärt er. „Lauteracher Alb-Feld-Früchte“ hat montags bis samstags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Infos unter www.lauteracher.de.



Lutz Mammel verkauft „echte Ableisa“. Foto:khh



Mammel erklärt auf dem Acker am Radweg von Albsteußlingen nach Dachingen den Anbau von Linsen in Kombination mit Hafer. Foto: Andreas Hacker

Zu Linsen auch Buchweizen

Öko-Erzeugergemeinschaft erweitert Angebot – Verkostung im Backhaus

Um die Bodenschätze der Alb ging es in Dachingen: Ein Acker wurde besucht, danach gab es Buchweizen und Linsen zum Probieren.

ANDREAS HACKER

Ehningen. Um ein neues Kapitel erweitert werden soll die Ertragsgeschichte der Öko-Erzeugergemeinschaft „Alb-Linsen“ mit Sitz in Lauterach. Wie Geschäftsführer Lutz Mammel bei einer Veranstaltung im Rahmen der Biosphärenwoche in Dachingen bekanntgab, startet bald der Anstoß dazu kam aus der Vermarktung von Buchweizen, Bekannten verteilt werden. Den Buchweizen von der Alb gibt es als Körner, als Grütze und als Mehl mit Honig erwartet werden. „Feldfrüchte von der Schwäbischen Alb“ steht bisher als Arbeitstitel auf den Päckchen, die jetzt zunächst im Kreis von Freunden und Bekannten verteilt werden. Den Buchweizen von der Alb gibt es als Körner, als Grütze und als Mehl mit Honig erwartet werden. „Feldfrüchte von der Schwäbischen Alb“ steht bisher als Arbeitstitel auf den Päckchen, die jetzt zunächst im Kreis von Freunden und Bekannten verteilt werden. Den Buchweizen von der Alb gibt es als Körner, als Grütze und als Mehl mit Honig erwartet werden.

schien Alb Linsen anbauen. Es gebe Nachfrage auch aus Bioläden, sagte Mammel und beschrieb die Vorzüge des Pseudogetreides, das zu den Kohlerbüchweizen gehöre, mit Sauereppler und Rhabarber verwandelt sei und für linker große Bedeutung habe: Buchweizen blüht weiß und dies sehr lang, von einem Hektar könnten rund 400 Kilogramm geerntet werden. „Feldfrüchte von der Schwäbischen Alb“ steht bisher als Arbeitstitel auf den Päckchen, die jetzt zunächst im Kreis von Freunden und Bekannten verteilt werden. Den Buchweizen von der Alb gibt es als Körner, als Grütze und als Mehl mit Honig erwartet werden. „Feldfrüchte von der Schwäbischen Alb“ steht bisher als Arbeitstitel auf den Päckchen, die jetzt zunächst im Kreis von Freunden und Bekannten verteilt werden. Den Buchweizen von der Alb gibt es als Körner, als Grütze und als Mehl mit Honig erwartet werden.



So schmeckt die Alb: Alfons Köhler servierte in seinem Backhaus Variationen aus Buchweizen und Linsen.

mit Buchweizenmehl gebunden, und auch die risottotunliche Zubereitung fand Anklang. Star des Abends aber waren einmal mehr die „Alb-Linsen“, die Alfons Köhler ganz unterschiedlich servierte: gemischt mit Kartoffelfreigewürst, mit Rhabarber und Buchweizen, und ganz klein mit Apfeln. Wie die Linsen auf der Schwäbischen Alb wachsen, hatten die meisten der Teilnehmenden zuvor auf dem Acker bei Albsteußlingen beobachtet. Dort wachsen die Linsen – kleine, zarte Pflänzchen, die etwa 40 Zentimeter hoch werden – im gemeinsamen Anbau mit Zwerghafer als Stützfrucht. Geerntet wird mit dem Mähdrösch. Die „wilde Mischung“, die hinten rauskommt, muss dann in aufwendigen Verfahren getrocknet, getrennt und gemalt werden.

.. and science



Images: <https://kulturpflanzen-alb.de/das-machen-wir>

Conclusion: it sells!



Conclusion: Pioneers needed!

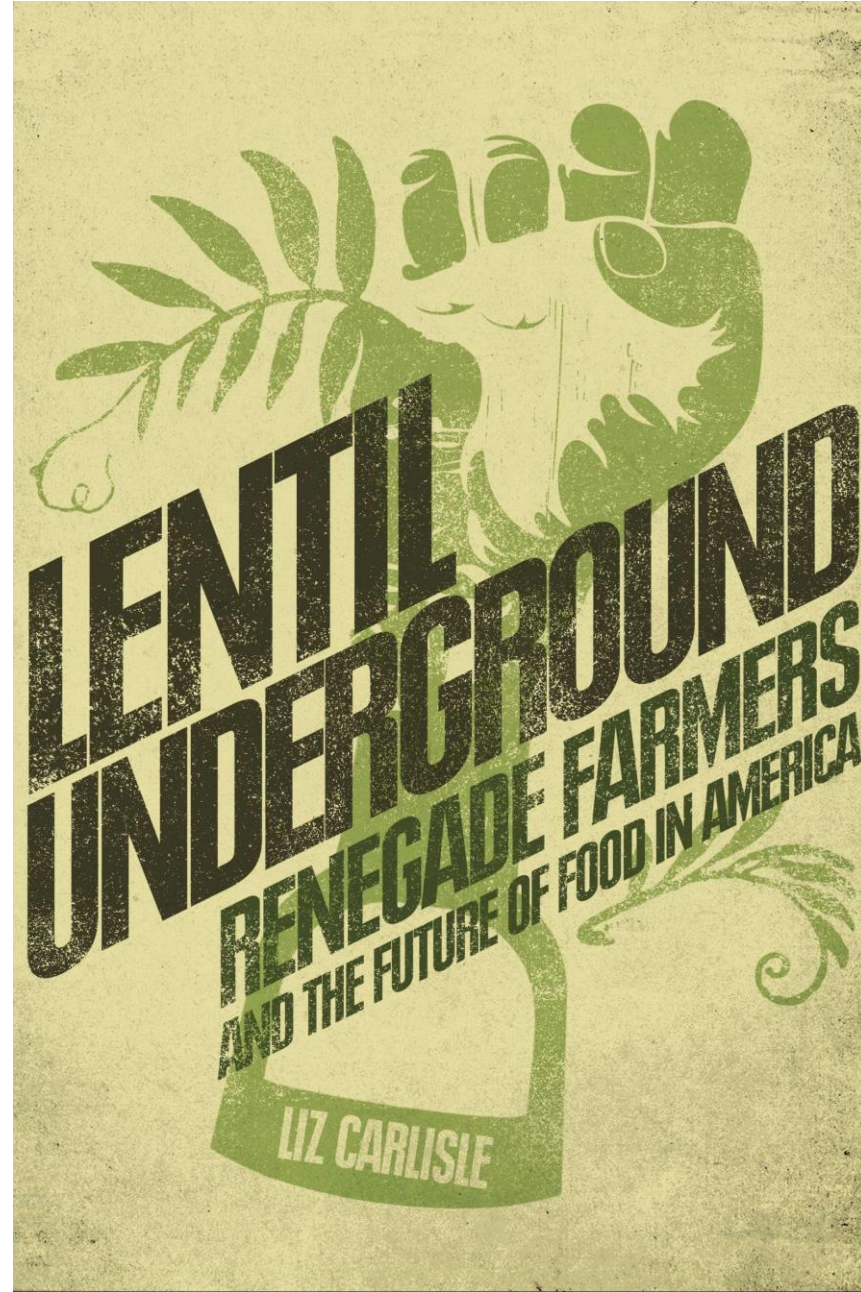


Image: Lauteracher.de

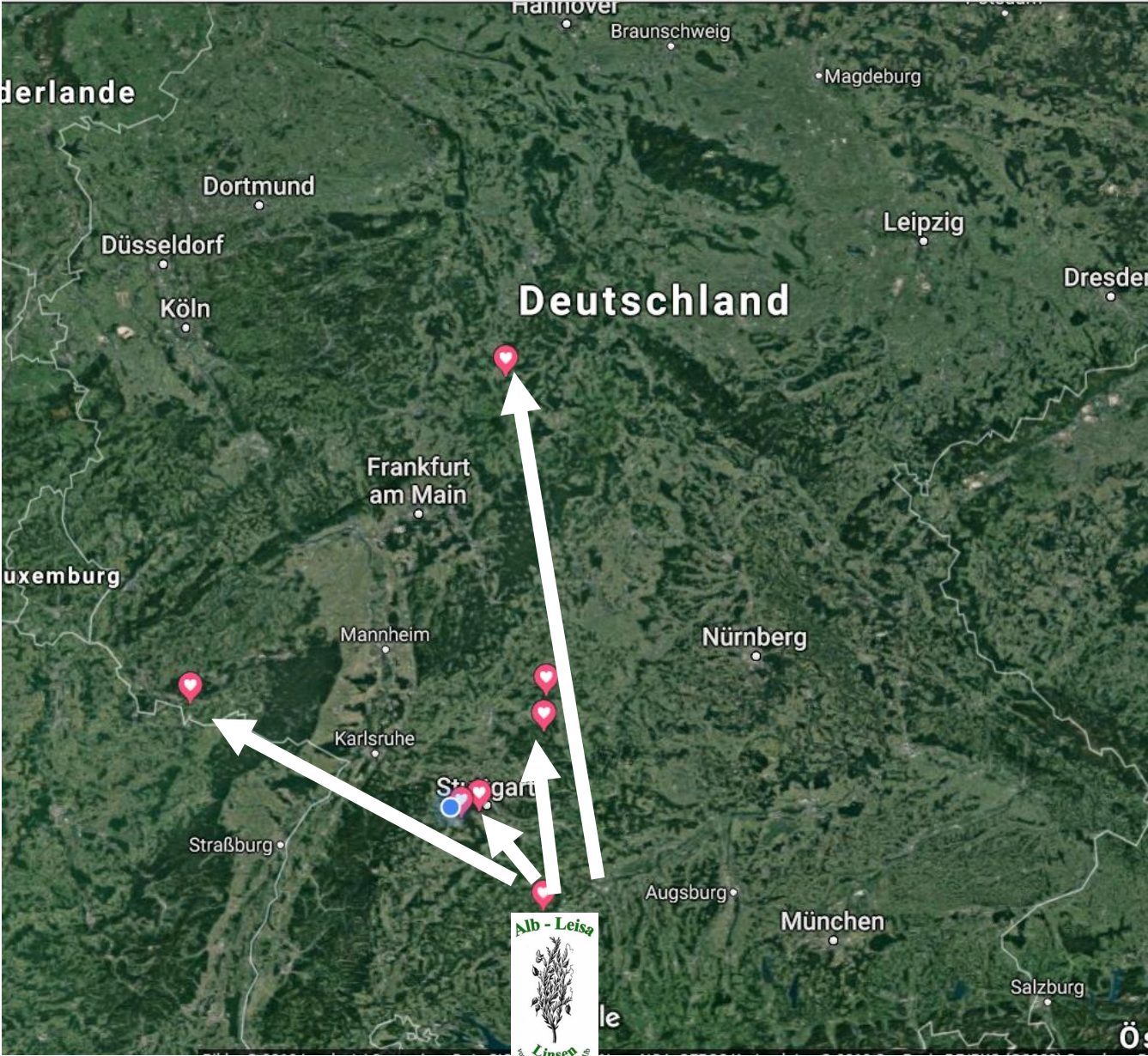


www.swp.de/suedwesten/landkreise/lk-heidenheim/mit-altem-wissen-kommt-die-linse-zurueck-auf-die-alb

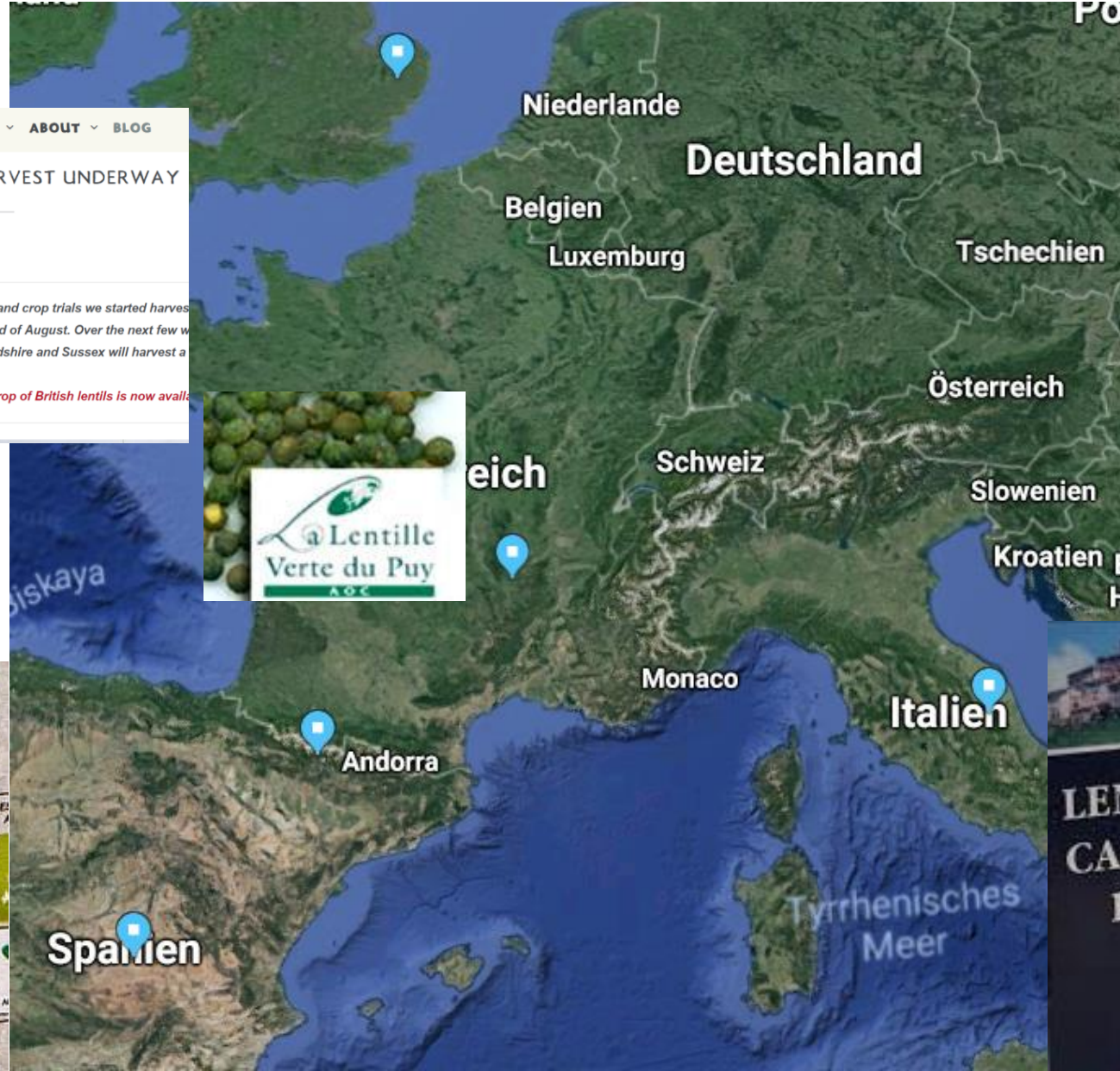
Conclusion: Publicity for farmers!



Can the success of this case study be transferred to other regions?



Can the success of this case study be transferred to other regions?



Hodmedod's PRODUCTS RECIPES ABOUT BLOG

FIRST BRITISH LENTIL HARVEST UNDERWAY

Home > Hodmeblog > First British lentil harvest underway

August 31, 2017

1 comment

lentils organic

RECENT ARTICLES

After three years of research and crop trials we started harvesting **British-grown lentils** at the end of August. Over the next few weeks Hampshire, Wiltshire, Hertfordshire and Sussex will harvest a crop of lentils.

STOP PRESS! Our first trial crop of British lentils is now available.

